

Nekropolis La Salata in Vieste

Ein Besuch in der Nekropolis „La Salata“, die aus paleochristlicher Zeit stammt, 3-4 Jhd. n.Chr., wird bleibende Eindrücke hinterlassen.



Mit ihren 300 in Stein geschlagenen Gräbern an der Wand sowie auf dem Boden zählt die Nekropolis zu den wichtigsten frühzeitlichen Grabstätten im südlichen des Mittelmeerraums.

Dieses kleine Paradies erstreckt sich auf ca. sechstausend Quadratmeter und wurde 1997 von Mitgliedern des örtlichen WWF vor dem Verfall geschützt. Die Nekropolis besteht aus sieben Höhlen und es ist beeindruckend, wie viele Gräber in jeder Höhle und in jeder Ecke der Höhlen zu finden sind. Einige Gräber sind sehr klein, in denen wahrscheinlich nur die Asche der Verstorbenen beigesetzt wurde. Die Gräber sind einfach und schlicht, ganz in christlicher Tradition, und wurden in den Stein gemeißelt und anschließend mit einer Terrakotta-Platte bedeckt.



Eingegrenzt von zwei kleinen Bachläufen liegt die Nekropolis umgeben von Schilf und mediterranen Büschen und Bäumen, und bietet Lebensraum für Schildkröten, Aale, Frösche und Meeräschen. Das Wasser der Bäche entspringt der Grotte "La Salata" (die Salzige), denn das Wasser weist einen leichten Salzgehalt auf.



Ort: SP 52 Vieste/Peschici, km. 7,3 (neben Hotel Gabbiano).

Kontakt Tel: (+39)0884 706635 oder
(+39)338 8406215

Eintritt: ca. 4,50 Euro pro Pers

Besuchszeiten: Juni - Aug. Mo + Fr. 17:30 und 18:15 Uhr.

In der Vor- bzw. Nachsaison mind. 5 Personen. Terminabsprache erforderlich.